

Wortbeitrag der Freien Demokraten: Neubau Hallenbad

Wir. Wollen. Ein. Hallenbad.

Ich ergänze, einen Hallenbad NEUBAU!

Die erste Frage, die sich meiner Fraktion stellt ist die folgende:

Woher sind den **VIER** antragstellenden Fraktionen die finanziellen Details bekannt?

Wer hat diese „**Wirtschaftlichkeitsberechnung**“ erstellt?

Nach Kenntnis unserer Fraktion war die **Kostenvergleichsrechnung**,
so muss man diese Kalkulation wohl eher nennen,
bis heute in der Kämmerei als vertraulich eingestuft.

Herrn Wilke scheint diese Kostenvergleichsrechnung als Ausschussvorsitzendem
bereits vorzeitig vorgelegen zu haben.

Das ist aus unserer Sicht legitim!

Einzelne andere Fraktionen hiermit von einem Antrag zu überzeugen
und anderen diese Kenntnis gezielt zu verwehren indes nicht.

Wie soll meine Fraktion ohne die Kenntnis dieser Berechnungen einem Antrag zustimmen,
der den Städt. Haushalt mit rd. 12,5 Mio Euro belastet?

Die Steigerung der Baukosten sind hier aus unserer Sicht übrigens nicht ausreichend
eingepreist,
sie bergen im Gegenteil ein großes Risiko!

Aktuell ist schätzungsweise eine Steigerung von 5%, eher höher realistisch.

Wie soll meine Fraktion diesem Antrag zustimmen,
wenn überhaupt nicht absehbar ist welche Kosten an anderen Stellen entstehen werden?

Stichwort **Schulneubau**

Stichwort **Brandschutzbedarfsplan**

Stichwort **Musikschule**

Stichwort **Bürgerhäuser**

Sämtliche der vorgenannten Vorhaben werden massive finanzielle Auswirkungen
auf den Haushalt und damit auf die Steuerlast der Bürger:innen haben.

Um es klar zu sagen:

Grundsteuer und **Gewerbesteuer** werden abermals **massiv** angehoben werden müssen.

Das belastet jede:n einzelne:n Bürger Wermelskirchens,

junge Familien,
Rentnerinnen und Rentner,
weiter und weiter!

Der **Haushalt 2021** ist noch nicht einmal abgeschlossen.

Konkret hier die Frage an den Kämmerer:

Wie wird das Vorhaben in der vorgelegten Form den Haushalt belasten, Herr Irlenbusch?

**Was passiert mit den voraussichtlich nicht fließenden Fördermitteln,
die bereits in den Haushalt 2021 eingeplant waren?**

Wir sind aus den besagten Gründen dafür die Entscheidung darüber **WIE GENAU
NICHT ob**

das Hallenbad gestaltet werden soll frühestens in sechs bis neun Monaten zu fällen.

Konkret schlagen wir einen Nachtragshaushalt zur Finanzierung des Hallenbades vor,
der nach der Planung der neu zu bauenden Schule verabschiedet wird.

Deshalb werden wir Beratungsbedarf anmelden,
was ich hiermit **dringend** beantrage.

Im Normalfall wird ein solcher Antrag zunächst eingebracht,
in die Fraktionen zur Diskussion verwiesen
und in der folgenden Ausschusssitzung wird dann darüber entschieden.

So soll es nach unserer Einschätzung auch hier sein.

Eile ist an dieser Stelle kein guter Ratgeber.